



**Evangelisch - lutherische
Stephanusgemeinde Lathen**

Gemeindebrief

Juni - August 2021



Geisterspiele und Geisteshaltung

“Geisterspiel” – dieses Wort hat durch Corona ungemein an Bekanntheit gewonnen. Seit einem Jahr finden Sportveranstaltungen vor leeren Rängen statt. Geschäfte dürfen nur unter strengen Regeln aufgesucht werden, selbst der Friseurbesuch kann ohne Test nicht stattfinden. Das macht den einen oder die andere allmählich müde. Die Unzufriedenheit wächst und manch einer verliert sogar die Geduld, um dieser Pandemie zu begegnen.



Unseren Kindern geht es dabei nicht besser. Auch sie haben zu kämpfen mit der ständig wechselnden Schulsituation, dem Verbot, sich mit anderen zu treffen und zu spielen.

Naja, nicht erst in Zeiten von Corona haben wir in unserer Gesellschaft verschiedene Geister und verschiedene Geisteshaltungen am Start:

Hysterie und Unmut zum Beispiel – bei einigen stehen sie hoch im Kurs. Aber auch Gleichgültigkeit und Ignoranz sind mit auf dem Platz. Der Geist der Besserwissererei und des Zynismus grätschen auch immer wieder rein.

Und wie passen wir als Kirchengemeinde in dieses Gemenge hinein? Auch für uns ist es sehr schwierig, sind wir doch ein Ort der Kommunikation und der Gemeinschaft, die auszuüben nur sehr begrenzt möglich ist.

Der Apostel Paulus, – der hat seinen Freund Timotheus einmal daran erinnert und geschrieben: **Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.**

Das wäre doch ein guter Rat für uns: Nicht mit der Angst spielen – sondern mutig mit Liebe und Besonnenheit aufs Spielfeld des Lebens gehen.

Vielleicht hilft uns sein Rat gerade jetzt, wenn wir die Türen unserer Kirche für Gottesdienste wieder öffnen dürfen.

Es ist ein großer Erfolg, dass unser gesellschaftliches Leben, die Schulen, die Geschäfte und die Gastronomie vorsichtig wieder öffnen können, dank der Geduld und der Besonnenheit vieler Menschen in unserem Wohnort und unserem Land.

Möge uns der Beistand Gottes gewiss sein und die Besonnenheit das richtige Maß finden lassen, um einen für alle sicheren Weg zurück zu einem gemeinsamen Leben zu finden. Da können wir wirklich den Rat des Paulus gut gebrauchen. **Schließlich hat Gott uns den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit geschenkt. Nutzen wir ihn.**

Das wünschen Ihnen und Euch

Eure Pastoren

Gudrun und Rainer Jenke



Vorstellung von Arman



Mein Name ist Arman Khodayari. Ich bin 1991 im Iran geboren und wohne in Lathen. Seit Februar 2016 besuche ich regelmäßig die Stephanuskirche und nehme an vielen Veranstaltungen teil. Nun möchte ich gern den Kirchenvorstand unterstützen. Ich freue mich sehr auf diese neue Aufgabe.

*Ihr/ Euer
Arman*

Wir suchen Sie/ dich!!!

Hast du Lust uns im Hygieneteam zu unterstützen? Zu den Aufgaben gehören die Begrüßung der Gottesdienstbesucher, das Aufschreiben der Kontaktdaten und auf die Einhaltung der Hygieneregeln zu achten.

Wir brauchen Ihre/eure Unterstützung und freuen uns über jede Hilfe.

Der Kirchenvorstand



Tauftfest an der Ems



Nach der langen Pandemie wollen wir wieder im Fresenburger Hafen ein Tauffest feiern.

Geplant ist der Termin **am 5. September 2021 um 10.00 Uhr am Ufer der Ems.**

Es soll ein bunter sommerlicher Gottesdienst in besonderer Atmosphäre werden.

Falls Sie Ihre Kinder oder sich selbst taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.



Foto: H. Weibel

Der Mai ist gekommen...

Ich weiß nicht wie es Ihnen geht, aber ich fühle mich gleich besser und erfreue mich an dem Gesang der Vögel und der Natur, die Stück für Stück ihre ganze Schönheit preisgibt.

Und passend dazu die Corona-Lockerungen – ein kleines Licht am Ende des grauen Pandemie-Tunnels. Endlich!!

Unsere Küsterin hat voller Vorfreude die Kirche auf Hochglanz gebracht, unser Gärtner war in den Grünanlagen fleißig und unser Pastor hat sein Talar gebügelt und die Schuhe sind geputzt.

Nun fehlen nur noch Sie! Besuchen Sie gerne unsere Gottesdienste – lauschen Sie dem Wort Gottes – halten Sie inne. Sie sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Sie!

Im Namen des Kirchenvorstands grüßt

Ulrike Diekmann

Amen

www. **WAGHUBINGER**.de



Alle Jahre wieder...

Nein, das soll nicht zum Singen eines Weihnachtsliedes animieren, sondern die Situation auf unserem Friedhof beschreiben.

Jeder weiß, dass nach der Winterzeit die Rasengräber abgeräumt werden müssen, damit mit der Rasenpflege begonnen werden kann – aber kaum einer macht es. Das ärgert uns sehr, denn es erschwert die Arbeit unseres Gärtners sehr und verursacht Mehrarbeit. Wir weisen letztmalig darauf hin, dass die Rasengräber **UNVERZÜGLICH** von Pflanzenschalen, Vasen, Figuren, Kerzen etc. freizuräumen sind!

Sollte das nicht erfolgen, werden wir das Abräumen und die Entsorgung übernehmen und Ihnen in Rechnung stellen!

Wir hoffen, dass wir nicht zur dieser drastischen Maßnahme greifen müssen und danken für Ihre Mithilfe.

Die Friedhofsverwaltung



Foto: Lotz

Gott ist nicht
ferne von einem
jeden unter uns.
Denn in ihm
leben, weben
und sind wir.

Apostelgeschichte
17,27

Familienarbeit erreicht Familien auf vielen Wegen

Im digitalen Pfingstgottesdienst wurde es noch einmal deutlich. In der Pfingstgeschichte sitzen die Jünger entmutigt und traurig in ihrem Haus. Wie eine Schnecke haben sie sich zurückgezogen. Als das große Brausen durch den Heiligen Geist sie erreicht, trauen sie sich vollen Mutes aus ihrem Haus heraus und machen sich auf den Weg.

So erging es auch mir in der Familienarbeit. In den ersten Wochen der Pandemie hoffte ich, dass es nur einige Wochen dauern würde bis wir uns wieder treffen können. Es wurde aufgeräumt und Dinge wurden erledigt für die sonst im Arbeitsalltag wenig Zeit bleibt. Ich zog mich ins Schneckenhaus zurück und dachte: "Erstmal abwarten!" Aber plötzlich kam wie aus dem Nichts neue Kraft, kreative Ideen entstanden und die Familien ließen sich darauf ein.



Vorsichtig verließ ich mein Schneckenhaus und erste digitale Angebote wie die Kirche am Küchentisch wurden auf den Weg gebracht, gebastelt wurde zuhause und die Ergebnisse auf der Homepage veröffentlicht. Mit jeder Woche wurde ich mutiger und fand viele Unterstützer, sowohl in der Familie als auch in der Gemeinde.

Im Sommer gab es einige Veranstaltungen im Gemeindegarten mit Abstand und Waldangebote. Das Krippenspiel wurde bereits ab Oktober unter Einhaltung der Kontaktbeschränkungen gefilmt und mühsam aus einzelnen Sequenzen zusammengefügt. Durch Zufall traf ich auf einen großen Plüschesel, der mit mir gemeinsam einen Adventskalender gestaltete und tägliche Impulse setzte.

Karneval feierten wir alle für uns und doch waren wir durch Fotos und Rezepte miteinander verbunden. In der Fastenzeit gab es ebenfalls Impulse und zu Ostern wurde ein Osterweg gestaltet und viele machten mit. Der Osterhase besuchte die Familien und auch zum Muttertag gab es eine kleine Überraschung für die Mamas.

Nun sinken die Zahlen und ich bin froh, das Schneckenhaus verlassen zu haben und mich Neues getraut zu haben. Man kann nicht alles allein, aber wir haben so viele Menschen in der Gemeinde mit tollen Talenten, die immer bereit waren zu helfen und ihre Kreativität miteinzubringen. Nun hoffe ich auf besseres Wetter und etwas wärmere Temperaturen, sodass den ersten Treffen nichts mehr im Wege steht.

Der größte Dank geht allerdings an die Familien, die für alles offen waren und sich immer toll beteiligt haben. **Vielen Dank!**

Nun starten wir mit noch mehr Kraft und freuen uns auf die kommende Zeit.....



Kinderkirche wieder in Präsenz

Am 12.06.2021 startet sie wieder – unsere Kinderkirche.

Lange mussten wir darauf warten. Nun beginnen wir wieder vorsichtig auf der Terrasse im Gemeindegarten mit der Altersgruppe 5-12 Jahren. In der Zeit von 10-12 Uhr wird wieder viel geklönt, gespielt und einiges Neues entdeckt.

Da die Teilnehmerzahl noch begrenzt ist, ist eine Anmeldung unter der 0172/8713607 erforderlich. Ich freue mich wieder auf interessante Gespräche, quirlige Kids und Leben in der Gemeinde. Also melde dich schnell an, pack 'ne dicke Jacke ein und los geht's ins Abenteuer Kinderkirche.

Hier die Termine für die Kinderkirche:
(aktuelle Infos auf der Homepage)

12.06.2021 Ihr seid das Salz der Erde

10.07.2021 Ich bin das Licht der Welt

14.08.2021 Speisung der 5000



Es soll wieder losgehen!

Liebe Gemeinde,

nach 1 1/2 Jahren Pause freuen wir uns über die Aussicht, unseren Gruppen und Kreisen im Sommer wieder ein Zusammentreffen zu ermöglichen.

Der Sommer bietet uns die Möglichkeit, dass wir uns ab Juli zumindest draußen auf der Terrasse wieder treffen können, um uns auszutauschen, gemeinsam Kaffee zu trinken und um die nächsten möglichen Treffen/Veranstaltungen zu planen.

Wir freuen uns auf die ersten Begegnungen mit Ihnen/ Euch.

Ihr/ Euer Kirchenteam

*Oh, lieber Sommer,
ich mag dich ja
so sehr...*



Gruppen und Kreise

Treffpunkt Gemeindehaus

<p><u>Kinderkirche</u> Einmal im Monat: 10.00-12.00 Uhr Termine: siehe Kinderkirche Kontakt: Frau van der Steege-Alm Tel.: 05933-64 92 87</p>	<p><u>Kirchenchor</u> Donnerstag: 19:00 Uhr Termine nach Vereinbarung in der Kirche Kontakt: Frau Schlüter Tel. 05933-81 77</p>
<p><u>Spieleabend</u> 2. Montag im Monat 19:30 Uhr Kontakt: N. van der Steege-Alm Mobil: 0172-8713607 Tel.: 05933-92682</p>	<p><u>Bibelkreis</u> Mittwoch: 18:00 Uhr, 14 tägig Kontakt: Pfarramt Tel.: 05933 - 92682</p>
<p><u>Eltern-Cafe</u> Montag: 15:30 Uhr Kontakt: Frau van der Steege-Alm Mobil: 0172-87 13 607 Tel.: 05933-9 26 82</p>	<p><u>Seniorenkreis</u> 1. und 3. Dienstag im Monat Kontakt: Frau Jung Tel. 04963-23 14</p>
<p><u>Frauenfrühstück</u> 1. Dienstag im Monat 10.00 Uhr Kontakt: Frau Mewes-Blässing Tel.: 04963-22 03</p>	<p><u>Frauenkreis</u> 3. Mittwoch im Monat 15:00Uhr Kontakt: Pfarramt Tel.: 05933-9 26 82</p>
<p><u>Gospelchor Habakuk</u> Dienstag: 20.00 Uhr Kontakt: Herr Hake Tel.:04963-48 90</p>	<p><u>Kirchenmäuse</u> Dienstag: 09:00 Kontakt: Frau van der Steege-Alm Tel.: 05933-64 92 87</p>
<p><u>Teamertreff</u> 1. Freitag im Monat um 18:30 Uhr Kontakt: Pastorin Jenke Tel.: 05933/92684</p>	<p><u>Gesprächsabend für Flüchtlinge</u> Kontakt: Pastor Jenke Tel.: 05933/92684 (bei Interesse bitte tel. melden)</p>
	

Aus dem Kirchenvorstand Mit Schwung in die zweite Halbzeit

Liebe Gemeinde, ist es wirklich schon so lange her? Ich kann es kaum glauben, aber vor drei Jahren haben Sie Ihren Kirchenvorstand gewählt. Jetzt zur Hälfte der Amtszeit möchte ich einen kleinen Rückblick wagen, was uns in den letzten drei Jahren bewegt hat. Geprägt war diese Zeit leider durch die Coronapandemie, die zu vielen Ausfällen von Gottesdiensten und Veranstaltungen führte. Auch Gruppen und Kreise mussten pausieren. Ich denke aber, diese Krise hat uns als Gemeinde noch näher zusammenrücken lassen, wenn auch die Abstände in den Gottesdiensten hygienetechnisch größer geworden sind. So haben sich im letzten Jahr spontan mehrere Gemeindemitglieder aufgemacht, um im Hygieneteam mitzuwirken, andere haben beim Aufbau des Zeltes für Gottesdienste im Pfarrgarten oder beim Stühle schleppen im Markt 7 geholfen. Dafür sage ich herzlichen Dank.

Aber es gab ja auch eine Zeit vor Corona. Blicken wir doch nur mal auf das Jahr 2019 zurück. Unsere Stephanusgemeinde feierte ihr 125jähriges Jubiläum und viele waren dabei. War es nicht schön dieses Fest mit Jung und Alt zu feiern? Gerne weise ich auch auf die sehr erfolgreiche Familienarbeit in den letzten Jahren in unserer Gemeinde hin. Sie gehört zu den wichtigen Aufgaben für unsere Zukunft.

Zukunft, das ist das nächste gute Stichwort: Lassen Sie uns Schwung holen und gemeinsam versuchen diese zu gestalten und sobald es die Zahlen erlauben wieder eine lebendige Gemeinde werden. Mit allen Dingen, die eine Kirchengemeinde ausmachen. Ich wünsche mir, dass wir gestärkt aus dieser Pandemie herauskommen und noch intensiver unseren Glauben bekennen.

Ihr Kirchenvorsteher
Rolf Albers



Begrüßungsgottesdienst im September 2019



10-jähriges Jubiläum der Kinderkirche 2019



Vorbereitung zum 125-jährigen Jubiläum unserer Stephanuskirche



Unsere treuen Helfer beim Laternenfest im November 2019



Verabschiedung von Ehepaar Haberland im Januar 2020

Erinnerung

Liebe Jugendliche, liebe Eltern!

Nach den Sommerferien ist es wieder soweit. Ein neuer Jahrgang von Konfirmanden wird mit dem Unterricht beginnen.
(Für alle Kinder, die zwischen dem 01.07.2008 und dem 30.06.2009 geboren wurden.)

Falls Ihr Kind noch nicht getauft ist, wird die Taufe vor der Konfirmation stattfinden.

Die Anmeldung bitte per E-Mail: kg.lathen@evlka.de oder per Post an uns schicken, da das Pfarrbüro momentan aufgrund der aktuellen Lage für Publikumsverkehr geschlossen ist. Den Anmeldevordruck findet Ihr auf unserer Homepage unter <https://ev-luth-kirchengemeinde-lathen.wir-e.de>.

Am **30.08.2021** findet der **Elternabend** um **19:30 Uhr** statt.

Dort werden wichtigen Fragen für die Zeit des Unterrichts besprochen. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!

Der **Begrüßungsgottesdienst** der neuen Konfirmanden ist am **12.09.2021** um **10:00 Uhr**.

Bitte geben Sie diese Informationen ggf. an andere Eltern und Kinder weiter, da wir vermutlich nicht alle erreichen werden können.

Wir wünschen uns und Ihren Kindern
einen guten Start in die gemeinsame Zeit, die vor uns liegt.
Bleiben Sie gesund!

Ihre Pastoren

Gudrun u. Rainer Jenke



DIE CHRISTEN UND DER MESSIAS

Kann der Wanderprediger Jesus von Nazareth also überhaupt der Messias gewesen sein? Unabhängig davon, ob der historische Jesus sich selbst für einen solchen hielt oder nicht – seine Jünger waren spätestens nach Ostern fest davon überzeugt. Denn so lautet das älteste Bekenntnis des Christentums: Jesus ist der Messias – oder mit dem griechischen Wort: Jesus ist der Christus. Dieses Bekenntnis ist so verwurzelt im Christentum, dass manche das Wort Christus schon für den Nachnamen Jesu von Nazareth halten. Dabei entsprach Jesus nicht einmal der gängigen Vorstellung von einem Messias. Er kam nicht mit Macht und Herrlichkeit daher, sondern im Gegenteil: Er zeigte sich in seiner Ohnmacht und Schwäche.

Die erstmalige Ankunft Jesu war noch nicht alles, das glaubten schon die ersten Christen. Das Friedensreich ist ja noch nicht da. Jesus komme wieder, sagten sie deshalb, „zu richten die Lebenden und die Toten“, so bekennen es Christen weltweit noch heute im Gottesdienst. „Maranata“, beten sie beim Abendmahl. Auf Deutsch: „Unser Herr, komm!“ Und deshalb ist der christliche Glaube an den Christus schon

immer ein Mix von beidem gewesen: Er war schon da – und er kommt noch.

Beim ersten Mal kam er, die Sünden hinwegzunehmen, heißt es im Hebräerbrief (9,28). Beim zweiten Mal wird er diejenigen retten, die auf ihn hoffen. Im Jahreszyklus macht sich dieser Mix bemerkbar. Noch am Karfreitag ist das Bekenntnis des römischen Hauptmanns unterm Kreuz zu hören: „Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen“ (Markus 15,39). Aber schon in der Vorweihnachtszeit erwarten Christen erneut seine Ankunft.

Der Mystiker Bernhard von Clairvaux sprach sogar vom dreimaligen Kommen Jesu. Die erste Ankunft geschah in Demut: als Kind in der Krippe und als Christus am Kreuz. Die dritte Ankunft sei seine Wiederkehr in Herrlichkeit als Richter am Ende der Zeiten. Die mittlere Ankunft Christi aber, das sei die Gottesgeburt im Menschen. BURKHARD WEITZ

✦chrismon

Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. www.chrismon.de



Wir **wünschen**
unseren Leserinnen
und Lesern
erholungsreiche und
segensreiche
Sommertage!

Foto: Lotz

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Stephanuskirchengemeinde Lathen

Redaktion: Pastoren G. und R. Jenke, V. Gunar, U. Diekmann, M. Mewes-Blässing,

Fotos: Eigentum der Stephanusgemeinde Lathen

Fertige Texte: Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP)

Gottesdienste in der Stephanuskirche

Juni

06.06.	1. So. n. Trinitatis	10:00	Hauptgottesdienst
13.06.	2. So. n. Trinitatis	10:00	Hauptgottesdienst
20.06.	3. So. n. Trinitatis	10:00	Hauptgottesdienst
27.06.	4. So. n. Trinitatis	10:00	Hauptgottesdienst

Juli

04.07.	5. So. n. Trinitatis	10:00	Hauptgottesdienst
11.07.	6. So. n. Trinitatis	10:00	Hauptgottesdienst
18.07.	7. So. n. Trinitatis	10:00	Hauptgottesdienst
20.07.	Dienstag	15:00	Ökum. Abschlussgottesdienst Kindergarten Purzelbaum
25.07.	8. So. n. Trinitatis	10:00	Hauptgottesdienst mit Abendmahl

August

01.08.	9. So. n. Trinitatis	10:00	Hauptgottesdienst
08.08.	10. So. n. Trinitatis	10:00	Hauptgottesdienst
15.08.	11. So. n. Trinitatis	10:00	Hauptgottesdienst
22.08.	12. So. n. Trinitatis	10:00	Hauptgottesdienst mit Abendmahl
29.08.	13. So. n. Trinitatis	10:00	Hauptgottesdienst

September

05.09.	14. So. n. Trinitatis		Hauptgottesdienst
12.09.	15. So. n. Trinitatis	10:00	Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden

Taufgottesdienste

An Sonnabenden nach Absprache. Melden Sie sich einfach bei uns!

Gottesdienste im Haus Simeon finden vorerst nicht statt!